

Burgau aktuell



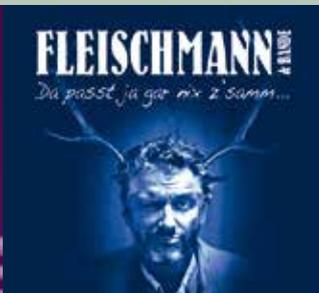
Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 57 · Juli 2015 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

1. kultur sommer im schloss

Open Air im Schloss Burgau

Bei schlechtem Wetter finden die
Veranstaltungen
in der Kapuzinerhalle statt



Schloss Burgau
23.-26. juli

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Nun scheint der Sommer ja tatsächlich endlich gekommen zu sein. Mit ihm kommt auch der 1. Kultursommer im Schloss nach Burgau. In den vergangenen Ausgaben von Burgau aktuell konnten wir Sie ja bereits über die hochkarätig besetzte Veranstaltung informieren. Nun können wir Ihnen das Programm mit den jeweils geplanten Anfangszeiten in dieser Ausgabe präsentieren. Am verlängerten letzten Wochenende vor den Sommerferien

bieten Ihnen zahlreiche Künstler ein äußerst abwechslungsreiches Programm, bei dem alle Beteiligten eines gemeinsam haben, nämlich einen direkten Bezug zu unserer Markgrafenschaft. Daher darf dieses Kulturevent zu Recht „Made in Burgau“ im Untertitel tragen. Sei es, dass die Künstler selbst Burgauer sind oder, wie die Vertreter aus den besten Orchestern der Welt (Berliner und Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker und Orchester der Wiener Staatsoper), auf Klarinetten aus der Manufaktur von Frank Hammerschmidt aus Burgau spielen.

Besonders hinweisen darf ich Sie auf Sonntag, den 26. Juli. Dieser steht ganz im Zeichen der Familie. Neben Jugendtanzgruppen und der szenischen Darstellung des Märchens „Der Fischer und seine Frau“, vom Neuen Theater Burgau auf die Bühne gebracht, wird die Aufführung der Zauberflöte von W. A. Mozart sicherlich ein ganz besonderes Highlight des Festivals sein. Instrumental mit Erzählerin dargebracht wird es sicherlich ein Erlebnis, das Zuschauer jeden Alters begeistern wird.

Abschließend darf ich Ihnen noch einen schönen Sommer und einen guten Start in die großen Ferien wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Weitsichtig planen – Vorteile für die gesamte Region

Stadt Burgau ist zukunftsorientiert – Hochwasserschutz kann wie geplant durchgeführt werden

In der jüngsten Sitzung des Bauausschusses stimmten die Mitglieder einstimmig der Bauvoranfrage der Firma Roma für eine Betriebserweiterung zu.

Ziel der Baumaßnahme ist, eine durchgehende Produktions- und Verarbeitungskette zu schaffen. Damit würde eine Erweiterung der Kapazitäten geschaffen.

Bei der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens geht die Stadt mit Augenmaß vor, denn die Hochwassermengen, die auf die Fluren der Nachbargemeinden geleitet werden müssen, bleiben unverändert bei 50 m³/s. Es tritt also weder eine Verschlimmerung noch Veränderung gegenüber den Plänen des Wasserwirtschaftsamtes ein, ob gebaut wird oder nicht.

Da die Hochwasserschutzmaßnahmen nach den langen Jahren der Planungen nun wie es aussieht relativ bald verwirklicht werden können, ist die Entscheidung des Bauausschusses mit großem Bedacht gefällt worden. Viel mehr noch: Das Gremium hat sehr wohl dabei in die Zukunft auch für die gesamte Region gedacht. Sind es doch gerade diese Firmen, die unserer Region die Arbeitsplätze sichern, die hier benötigt werden. So profitieren alle davon. Die Stadt Burgau erhält außerdem durch die florierenden Unternehmen den Spielraum für zahlreiche Investitionen, die ebenfalls wieder der gesamten Region zu Gute kommen. Damit konnten bereits in der Vergangenheit zahlreiche Projekte verwirklicht werden. Es sind Einrichtungen geschaffen worden, die unsere Region so lebenswert machen. Hier sei nur an das Gesundbrunnenbad, die Kapuziner-Halle und das Schloss mit Museum erinnert. Außerdem wird das jetzt entstehende neue Eisstadion einzigartig auch in der weiteren Region sein.

Burgau und damit die gesamte Region kann sich also glücklich schätzen. Gut wirtschaftende Unternehmen mit zufriedenen Arbeitnehmern, zahlreiche Ausbildungs- und Arbeitsplätze, hervorragende Infrastrukturen und ein herausragendes Freizeitangebot sind die Säulen einer privilegierten Region, in der wir leben dürfen.

Umfrage unter den Besuchern des städtischen Freibades Burgau

Stadt  Burgau



Die Stadt Burgau führt bis zum 16. August 2015 eine Befragung im städtischen Freibad Burgau durch, um die Qualität und Attraktivität des Freibades zu bewerten und zu erhöhen. Hierbei sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und dürfen Sie daher bitten, uns Ihre Wünsche und Erfahrungen mit Hilfe eines Fragebogens mitzuteilen. Den Fragebogen erhalten Sie bei Ihrem Besuch im städtischen Freibad (Badstraße), im Rathaus der Stadt Burgau (Gerichtsweg 8) oder können diesen auch auf der Homepage der Stadt Burgau abrufen.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die Fragen zu beantworten. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Sie können den Fragebogen im Freibad Burgau (Badstraße) oder

im Rathaus Burgau abgeben oder per Post an Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau senden.

Unter allen bis spätestens zum 16. August 2015 eingehenden Rückmeldungen verlosen wir drei Saisonkarten für die Badesaison 2016. Dazu bitten wir Sie um Angabe Ihrer Personalien. Selbstverständlich können Sie den Fragebogen auch ohne Nennung Ihrer persönlichen Daten abgeben. Bitte haben Sie aber dafür Verständnis, dass nur Fragebögen inkl. Name und Anschrift bei der Verlosung berücksichtigt werden können.

Über die Ergebnisse der Befragung werden wir Sie zu gegebener Zeit im *Burgau aktuell* informieren. Schon im Voraus vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Stadt  Burgau



Städtisches Freibad Burgau „Gsundbrunnenbad“

Schwäbische Meisterschaft im Schwimmen vom 11.07. bis 12.07.2015

Die Schwimmsportgemeinschaft Günzburg-Leipheim e.V. richtet die Schwäbischen Meisterschaften im Schwimmen im Freibad Burgau aus. Für diesen Wettkampf stellen wir den Sportlern unser Schwimmerbecken zur Verfügung.

Zu dieser Meisterschaft werden ca. 300 Sportler mit Betreuern und eine entsprechende Anzahl an Schiedsrichtern erwartet.

An diesem Wochenende ist daher das Schwimmerbecken leider für den öffentlichen Badebetrieb gesperrt. Das Freibad selbst bleibt aber für Badegäste und Zuschauer geöffnet. Diese erhalten an diesem Wochenende freien Eintritt.

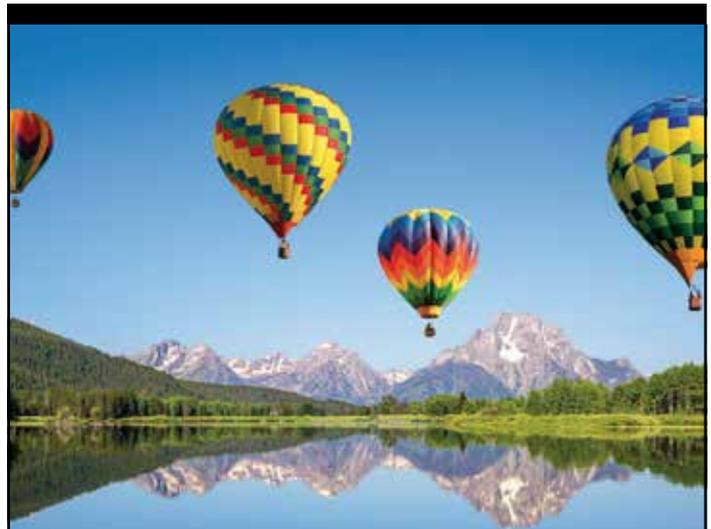
Den Wasserratten stehen selbstverständlich das Nichtschwimmer- und Springerbecken sowie alle anderen Attraktionen weiterhin zur Verfügung.

Liebe Besucher, liebe Badegäste, nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie die Schwäbische Meisterschaft im Schwimmen.

Für die gute und freundliche Bewirtung durch unseren Kiosk ist ebenfalls gesorgt.

Die Stadt Burgau und die Schwimmsportgemeinschaft Günzburg-Leipheim e.V. freuen sich auf Ihr Kommen.

STADT BURG AU



3D-ERLEBNIS-SEHTEST BEI OSSWALD

Erleben Sie die Augenmessung der etwas anderen Art. Mit dem revolutionären Messverfahren Paskal 3D bestimmen wir Ihre Sehstärke noch exakter.

So legen wir den Grundstein für Ihre neue Brille mit mehr Sehschärfe, schnellerer Eingewöhnung und hohem Komfort.

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
0 82 22 . 17 90 · info@osswald-burgau.de

www.osswald-burgau.de

Burgau im Juli

Sommerliche Gedanken aus früherer Zeit, die im Monat Juli im Burgauer Anzeiger (Referenzjahr 1929) zu lesen standen, hat Dr. Thomas Schieche im Stadtarchiv Burgau zusammengetragen. Einige davon sind hier in Burgau aktuell, übers Heft verteilt, abgedruckt.

Die Hitze. Die nun bald zwei Wochen andauernde hochsommerliche Witterung hat in den letzten Tagen hohe Temperaturen erreicht. Schon die Morgentemperaturen schwanken gegenwärtig zwischen 18 und 23 Grad. Die Höchsttemperaturen erreichen sogar bis zu 37 Grad. Gestern hatte beispielsweise Ludwigshafen mit einer Höchsttemperatur von 37 Grad die größte Hitze in ganz Bayern. Es folgte dann Würzburg mit 33, Bayreuth und Nürnberg mit 32 Grad Höchsttemperatur, während im übrigen die Spitzenmessungen zwischen 28 und 30 Grad liegen. Aus der Wetterkarte ergibt sich, daß auch außerbayerische Wetterwarten ähnlich hohe Hundstagstemperaturen zu melden haben.

Wir garantieren Ihnen
die Freude am Hören

Hörsysteme & Service

Schöne Neuigkeiten aus Ihrem Hörstudio Burgau:



Charlotte Malterer wird im Sommer 2015 Mutter. Thomas Haala (Hörgeräteakustikermeister) wird sie daher von Juli bis September 2015 vertreten. Das „Stamteam“ (Frau Burkhardt und Frau Stapf) ist weiterhin wie gewohnt für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie!

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

Mitteilung der Stadt Burgau

Stadt  Burgau



Pflege der Grabstätten und Aufstellen von Grabschmuck an den Urnenstelen

Die Stadt Burgau hat am 08.06.2015 mit den Mitgliedern des Hauptverwaltung-, Finanz- und Personalausschusses, der Leitung der Hauptverwaltung und der Friedhofsverwaltung eine Friedhofsbegehung durchgeführt.

Bei der Begehung wurde festgestellt, dass hinter vielen Grabstätten Gartengeräte, Gießkannen, Blumenerde, Vasen, Plastiktüten, Grablichter usw. deponiert werden. Des Weiteren wurde festgestellt, dass einige Gräber sich in einem sehr ungepflegten Zustand befinden.

Die Stadt Burgau weist darauf hin, dass für das Gießen seitens der Stadt Burgau 5 Wasserstellen mit jeweils 5 Gießkannen (2 € Pfand) bereitgestellt werden. Es können natürlich auch eigene Gießkannen verwendet werden, jedoch nicht an den Grabstätten abgestellt werden.

Die Stadt Burgau bittet die Grabbesitzer, sämtliche Gartengeräte, Vasen, Blumenerde, Grablichter, Plastiktüten, Gummihandschuhe usw. hinter den Grabstellen zu entfernen. Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass die Grabstätten angepflanzt und gepflegt sein müssen. Auch bei aufgelegten Grabplatten weisen wir darauf hin, dass diese regelmäßig gereinigt werden.

Für die Grabnutzungsberechtigten von Urnenstelengräbern bitten wir folgende Punkt zu beachten:

- um und auf die Urnenstelenwände dürfen keine Grablichter, Grabschalen oder sonstiger Grab-

schmuck, Bilder, Vasen oder Blumen niedergelegt oder angebracht werden;

- vor und hinter den Urnenstelenwänden dürfen keine Gießkannen, Gartenwerkzeuge, Vasen und Grablichter usw. deponiert bzw. entsorgt werden;
- Grabgestecke und Blumenschmuck sind ca. 10-12 Wochen nach einer Bestattung zu entfernen.

Gleichzeitig weisen wir nochmals darauf hin, dass Urnenstelengräber als alternativer Grabplatz angeboten werden, um den Grabnutzungsberechtigten den Pflegeaufwand zu ersparen.

Die Hecken entlang den Grabstätten, die Grünflächen und die Pflasterflächen um die Urnenstelenwände werden regelmäßig durch die Stadt Burgau gepflegt (Hecken schneiden, Entfernen von Laub, Ausschneiden der Sträucher, Kehren der Pflasterflächen, Räum- und Streupflicht im Winter). Durch das Aufstellen von Grabschmuck bzw. Gartengeräten an den Urnenstelenwänden und das Ablegen von Gartengeräten und sonstigen Gegenständen hinter den Grabstätten wird die Pflege der Friedhofsflächen erheblich erschwert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Konrad Barm, Erster Bürgermeister



Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten: Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr;
Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr,
Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Juli

Burgau Ost: Mittwoch, 08.07.2015
Burgau West: Donnerstag, 09.07.2015

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats



Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



Bekanntmachung der Stadt Burgau

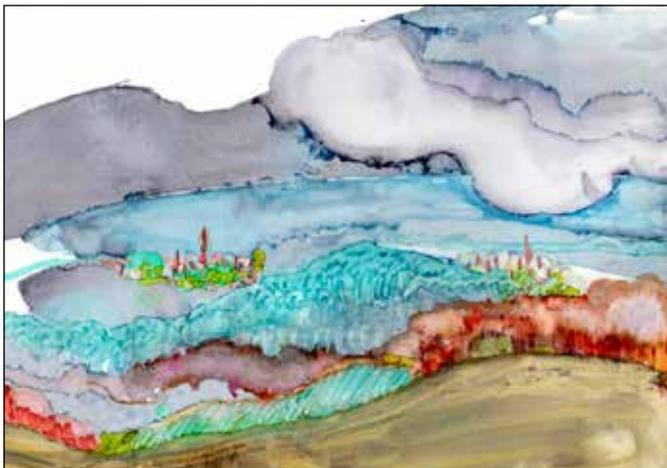
Rückschnitt von Anpflanzungen im Bereich von Gehwegen und Fahrbahnen

Aus Gründen der Sicherheit der Fußgänger und anderer Verkehrsteilnehmer werden alle Grundstücksbesitzer aufgerufen, regelmäßig ihre Anpflanzungen zu überprüfen und wenn notwendig, die überhängenden Äste und Sträucher an den Straßen und Geh- bzw. Radwegen zurückzuschneiden. Die Lichtraumprofile des öffentlichen Verkehrsraums sind unbedingt frei zu halten.

In diesem Zusammenhang dürfen wir alle Grundstücksbesitzer auf ihre Verkehrssicherungspflicht und Schadensersatzpflicht bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen etc. hinweisen.

Sollten Verkehrsteilnehmer durch die Anpflanzungen gefährdet sein, ist ein Rückschnitt zwingend notwendig. Sofern dieser nicht durch den Grundstücksbesitzer erfolgt, können diese Arbeiten im Zuge der Ersatzvornahme auch durch die Stadt Burgau auf Kosten des jeweiligen Grundstücksbesitzers durchgeführt werden.

Burgau, 18.06.2015
STADT BURGAU



„Suchbild“ – Gewinnspiel

Das Bild des Burgauer Künstlers Rolf Eichelmann ist in der Nähe Burgaus entstanden. Die angegebenen Koordinaten bezeichnen den Standort, von dem aus das Bild gemalt wurde. Wer findet den Standort und fotografiert aus gleicher Perspektive? Unter den Einsendern werden 3 x 2 Kombitickets für den Kultursommer verlost. Schicken Sie das Bild bis zum 20. Juli 2015 per E-Mail an redaktion@burgauaktuell.de. NB 48°, 26', 548" – OL 10°, 23', 213"

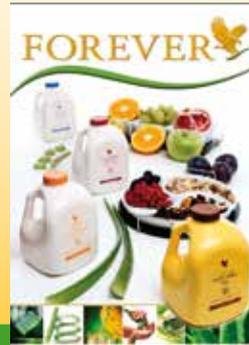
Literatur meets Aloe Vera

Am 06. und 07. Juli 2015 von 14-17 Uhr

Vortrag mit Andrea Kiermaier

von 15-16 Uhr:

„Entgiftung → ohne Hunger, keine Diät, kein Mangel ABER volle Leistungsfähigkeit



AKTION: am 06. und 07. Juli -> 10% Rabatt bei Neubestellung



Bestellen rund um die Uhr – in unserem

Online Shop

E-Mail: info@buchhandlung-pfob.de
Internet: www.buchhandlung-pfob.de

Mühlstr. 1 • Burgau • Tel. 08222 / 1765 • Fax 6765

Wir machen Ihr Bild



- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinbilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27

Alkobu Drogerie

Stadtstraße 27 • 89331 Burgau
www.alkobu.de • ☎ 08222-1501

Besuch vom Imker



Im Mai besuchte ein ehemaliger Opa, Herr Henle vom Imkerverein, die Kinder der Kindertagesstätte in Burgau. Er erzählte ihnen alles über unsere Bienen. Ein Volk kann bis zu 70 000 Bienen beherbergen. Die Königin ist ausschließlich beschäftigt mit Eierlegen und wird von einigen Bienen rund um die Uhr versorgt. Ohne die Bienen gäbe es kein Obst, denn sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung. Die Kinder

konnten einen Bienenstock mit Waben und Bienen anschauen und durften auch vom Honig naschen.



Viele bunte Luftballons ließen die Kinder zur Feier des 40-jährigen Jubiläums der Kindertagesstätte Heilig Kreuz in den blauen Himmel steigen

Das Fest begann mit einem Gottesdienst, den das Team der Kindertagesstätte zusammen mit den Kindern und Herrn Stadtpfarrer Finkel gestalteten.

Nach dem Luftballonstart auf dem Kirchplatz waren alle eingeladen zum Fröhschoppen im AMH.

Weil zu einem Geburtstag auch ein Geburtstagslied gehört, sangen alle Kinder auf der Bühne „Weil du heut Geburtstag hast“. Natürlich durfte danach jeder von der tollen Geburtstagstorte ein Stück probieren.

Zum Abschluss unseres schönen Jubiläumsfestes zogen alle Kinder mit „Tuff-tuff-tuff, die Eisenbahn“ zum Kasperltheater.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Günzburg e.V.

Liebe Eltern,

ab September 2015 hat die
KINDERSTUBE BURG AU
wieder Plätze frei!

Wenn Sie Ihre Kinder noch nicht täglich außer Haus geben möchten, aber doch hin und wieder einen freien Vormittag brauchen, sind wir eine gute Alternative zur Kinderkrippe.

Wir sind zwei erfahrene Betreuerinnen und treffen uns immer **dienstags und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr** im ehemaligen Hausmeisterhaus bei der Grundschule. Alle Kinder ab ca. 21 Monaten sind uns herzlich willkommen zum Vorlesen, Basteln, Singen und vielem mehr.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bei **Karin Luible (08225/3325)**.

Ausflug der Vorschulkinder in den Krumbacher Kreislehrgarten



Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Mindelzwerge fuhren am 16. Juni 2015 mit den Bus in den Krumbacher Kreislehrgarten. Dort wurden wir von Herrn Stocker, Kreisfachberater des Landratsamtes Günzburg, empfangen. Herr Stocker erzählte uns viel Neues vom Lebensraum Garten, indem

sich nicht nur Tiere und Pflanzen wohl fühlen, sondern auch wir uns gerne aufhalten. In den verschiedenen Stationen erfuhren wir etwas über: Bäume und Sträucher, lose Steinhaufen im Garten, wie gesund Beerenobst ist, kleine und große Apfelbäume, den Gartenteich, Insektenhotels, Bienenvölker und über den großen Walnussbaum am Komposthaufen. Wir probierten das Labyrinth aus, versuchten die Sonnenuhr und übten uns im Tierweitsprung. Die Kinder hüpfen so weit wie Mäuse, Frösche, Marder und Hasen.



Die Kinderbuchautorin und Illustratorin Daniela Kulot zu Gast in der Grundschule Burgau

„Ich wollte schon immer Bilderbücher malen“, antwortete Daniela Kulot auf die Frage, welchen Berufswunsch sie als Kind hatte.

Mit welcher Liebe zum Detail die Kinderbuchautorin ihre Bücher selbst illustrierte, davon konnten sich die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen überzeugen, als Daniela Kulot die Geschichte vom kleinen Krokodil vorlas, das sich in eine Giraffe verliebte. Mit ihren farbenprächtigen und fantasievollen Bildern begeisterte die Autorin die Kinder und weckte ihre Neugier für das zweite Buch, in dem sich das ungewöhnliche Liebespaar eine gemeinsame Wohnung suchen muss und auch dieses fast unüberwindliche Hindernis am Ende meistert.

Nach der Lesung, die durch eine Spende des Elternbeirates ermöglicht wurde, signierte Daniela Kulot die mitgebrachten Bücher und schenkte jedem Kind eine Autogrammkarte.



LEIFHEIT
Geleeglas
0,25 l ~~1,79~~ **1,59**

Einkochglas „Selbstgemacht“
ohne Deckel
220 ml ~~1,39~~ **0,99**
370 ml ~~1,49~~ **1,19**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8 - 18.30 Uhr
Sa: 8.30 - 17 Uhr

werk markt **Ziegler**
Näher dran, mehr drin! www.werkmarkt24.com
Augsburger Str. 17 · Burgau · Tel. 08222/9680-0

Musikunterricht Rita Greschner Ferien – Schnupperkurs – Burgau

Anmeldung bis 31.07.2015

Tel. 08222-3327 oder rita.greschner@web.de

TOP-JEANS Kleinberg GmbH Jeans- & Freizeitmoden Dillinger Str. 26 · 08222-2287 · 89331 Burgau



Wir führen auch Ihre Größe!



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT
BURGAU



Ferienbetreuung 2015

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Sommerferien: vom 03.08. bis 28.08.2015

Herbstferien: vom 02.11. bis 06.11.2015

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet

www.kinderschutzbund-guenzburg.de

INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901



Krankenpflegeverein
Burgau e.V.

Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel:
Fax:
Mail:
Web:

08222 / 40 99 -0

08222 / 40 99 -18

krankenpflegeverein-burgau@t-online.de

www.krankenpflegeverein-burgau.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die
August-Ausgabe ist der 17. Juli 2015.
Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen
beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

„Tag des Merkens“ an der GS Burgau

Brauchen Sie noch einen Einkaufszettel, wenn Sie zum Supermarkt gehen? Die Schüler der Grundschule Burgau bald nicht mehr. Sie entdeckten am „Tag des Merkens“ mit „Merkmeister“ Rolf Hofmann, wie man sich viele Dinge sicher, schnell und mit Spaß langfristig einprägen kann.

Zuerst erlebten die Erst- und Zweitklässler, dass ihr Körper „Briefkästen“ hat, in die man – mithilfe von kleinen lustigen Geschichten – Informationen ablegen kann, an die man sich dann lange erinnert.

Die Dritt- und Viertklässler erhielten zudem einen kleinen Einblick, wie man sich mit Wortspielen und witzigen Bildern die Namen der Waldbäume oder die größten deutschen Städte in der richtigen Reihenfolge einprägen kann.



Ziel des Vortrages war es, den Kindern Techniken an die Hand zu geben, die ihnen das Lernen erleichtern und helfen, das Erlernete auch langfristig zu behalten.

Am Nachmittag erarbeiteten die Lehrkräfte im Rahmen einer Leh-



rerfortbildung noch weitere Möglichkeiten, wie gehirngerecht gelernt werden kann.

Abends erlebten dann die Eltern, wie einfach und erfolgreich sie ihre Gedächtnisleistung steigern können. Darüber hinaus erhielten sie viele praktische Tipps, wie das Lernen erfolgreich unterstützt werden kann.

Dass der „Merkmeister“ auf Einladung der Schulleitung an die Grundschule kommen konnte, ist einer großzügigen Spende des Elternbeirates zu verdanken.

Süße rote Frucht, wo bist du?



Die Kinder aus der Sternengruppe vom Heilig Kreuz Kindergarten machten sich auf den Weg, um die leckeren Erdbeeren zu suchen. In Konzenberg bei den „Bader-Plantagen“ wurden sie fündig.

Nachdem uns ein Feld zugeteilt wurde, ging es auch schon los. Eine rote Erdbeere nach der anderen wanderte in die mitgebrachten Eimer und Körbchen. Aber nicht nur dorthin. Viele gelangten mit Genuss in den Mund der fleißigen kleinen Pflücker.

Nach einer gemeinsamen Brotzeit auf dem Feld, ging es mit dem Bus zurück in den Kindergarten.

Dort wurden die Erdbeeren dann zu Marmelade, Erdbeermilch, Erdbeerjoghurt und Eis verarbeitet.

Süße rote Frucht wir haben dich gefunden!! Es war ein schöner Ausflug.



Praktikumsplatz zu vergeben

Für die Kindertagesstätte „Heilig Kreuz“ in Burgau suchen wir ab September 2015 eine(n)

Praktikanten/-in (SPS 1-2).

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

Kath. Kirchenstiftung Burgau,
Kirchplatz 8, 89331 Burgau.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Sommerfest in der KiTa Mindelzwerge

Das Sommerfest der KiTa Mindelzwerge startet am 11.07.2015 ab 14:30 Uhr.

Die Vorschulkinder beginnen mit einer Aufführung von der kleinen Raupe Nimmersatt, die sich verpuppt und zum Schmetterling wird.

Es gibt Spiele und eine Tombola, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, wir laden herzlich dazu ein.

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Aus den Einsätzen:

- 20.06.2015, 15:51 Uhr: PKW-Brand auf der A8
Feuerwehrdienstleistung: 21
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 06.06.2015, 22:48 Uhr: Brand Fischerhütte
Feuerwehrdienstleistung: 21
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 05.06.2015, 12:40 Uhr: Gasaustritt
Feuerwehrdienstleistung: 29
Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden
- 13.05.2015, 11:45 Uhr: Kellerbrand in Eichenhofen
Feuerwehrdienstleistung: 21
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 13.05.2015, 00:26 Uhr: Brand Kleinbus auf der A8
Feuerwehrdienstleistung: 27
Dauer des Einsatzes: 3,5 Stunden
- 14.04.2015, 14:35 Uhr: Verkehrsunfall mit PKW
Feuerwehrdienstleistung: 12
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden

Einsatzbilder:



Bilder Busbrand von privat zur Verfügung gestellt.

Reparatur-Service
Wir reparieren wo möglich
und tauschen wo nötig!
Fachgerecht zu fairen Preisen



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**

Öffnungszeiten Lammkeller:
Fr. - So. & an Feiertagen: 10:00 - 23:00 Uhr
Mi. & Do.: 14:00 - 23:00 Uhr
Brementalstraße 30 - Burgau
Tel.: 08225 - 2848



Bierspezialitäten aus ganz Bayern
Spezialitäten aus dem Holzbackofen
Regionale Küche & Zünftige Brotzeiten

Lammkeller Burgau
Eröffnung: 1. August
ab 16:00 Uhr

1,25% Rendite-Duo¹⁾ Wünschbar? Machbar!

Investmentfonds kaufen und Sonderzinsen sichern.
Für die eine Hälfte des Geldes garantieren wir Ihnen für 4 Monate 1,25% Sonderzinsen p.a. fürs Top Tagesgeld. Die andere Hälfte investieren Sie in einen Investmentfonds, der optimal zu Ihren Zielen passt¹⁾.

Dies ist ein Angebot der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank

1) Angebot gilt für Fondskäufe mit Ausgabeaufschlag von mind. 1% und Verwahrung in einem Depot bei der Wüstenrot Bank. Top Tagesgeld-Zinssatz von 1,25% p.a. ist für 4 Monate garantiert – für den gleichen Betrag für den Fonds gekauft werden mit dem variablen Standard-Zinssatz des Top Tagesgeldes verzinst. Siehe www.wuestenrotdirect.de/tagesgeld.

Lassen Sie sich individuell beraten. Ihre Wunschverwirklicherin:



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
Inh. Stephan Schwarz
Käppelstraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Bezirksmusikfest Burgau

Das Highlight des Jahres für die Handschuhmacherkapelle

Die Vorbereitungen für das diesjährige Bezirksmusikfest des ASM Bezirk 12 - Günzburg sind bereits in vollem Gange. Die Plakate sind gedruckt, die Festschriften verteilt und die Pläne für die am 18. und 19. Juli stattfindenden Feierlichkeiten auf dem Burgauer Kirchplatz stehen. Nun hoffen die Musikerinnen und Musiker der Handschuhmacherkapelle, die das Fest anlässlich ihres 60-jährigen Vereinjubiläums veranstalten, auf zahlreiche zufriedene Gäste, ausgelassene Festtage mit bekannten und befreundeten Kapellen und vor allem auf gutes Wetter.

Wobei letzteres dem Fest an sich nicht schaden sollte, wie Vereinsvorsitzender Michael Fritz einräumt. „Unser Fest findet bei jeder Witterung statt. Obwohl der Kirchplatz natürlich seinen ganz besonderen Charme hat, können wir zu jeder Zeit ins Albertus-Magnus-Haus ausweichen. Darüber sind wir sehr froh und ich bin mir sicher, dass die musikalischen Highlights, die wir eingeladen haben auch „indoor“ eine Spitzenstimmung verbreiten werden“, sagt er.

Der Auftakt der Festlichkeiten am Samstag ist ganz den Musikrichtungen Jazz, Swing, Pop und Rock gewidmet. Um 19 Uhr startet „Out In The Sticks - Big Band des Städt. Jugendblasorchesters Burgau“ den Partyabend, bevor die Jungs und Mädchen der „Jazzspätzla“ übernehmen. Cocktails und Snacks sorgen neben dem musikalischen Genuss auch für das rechte leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei!

Weiter geht es am Sonntag mit einem Gottesdienst um 10 Uhr, den die Musikkapelle Unterknöringen gestalten wird. „Für den feierlichen kirchlichen Höhepunkt haben wir uns ganz bewusst die Musikkapelle Unterknöringen gewünscht. Als Verein, der zur Stadt Burgau gehört, sind wir eng mit Unterknöringen verbunden und haben uns daher sehr über ihre Zusage gefreut“, berichtet Fritz.



Beim anschließenden Frühschoppen spielt der Musikverein Konzenberg auf. Unter ihrem Dirigenten Christoph Hins traten die Konzenberger Musikerinnen und Musiker bei den diesjährigen Wertungsspielen in Günzburg mit Polka, Marsch und Walzer vor die Jury und brachten in der traditionellen Wertung einen sehr guten Erfolg mit nach Hause.

Zahlreiche Kapellen der Region ziehen beim großen Festumzug um 14 Uhr im Marschschritt durch die Innenstadt. Ein einmaliges und imposantes Klangerlebnis bietet sicherlich der Gemeinschaftschor aller anwesenden Musikkapellen im Anschluss an den Umzug. Etliche Bässe, Trompeten, Flöten und Co. bringen den Burgauer Kirchplatz ordentlich zum Klingen.

Den gemütlichen Ausklang bildet der Musikverein Wetenhausen mit Walzer, Polka und Marsch. Dazu gibt's Kaffee und Kuchen und natürlich Festbier. Wie Feiern und Blasmusik geht, wissen die Wetenhausener sehr gut, schließlich war ihr Dorffest im Juni unter dem Motto „Spielerei mal zwei“ ein voller Erfolg. Damals setzten die Freunde aus Wetenhausen nicht umsonst auf die Unterhaltungsqualitäten der Handschuhmacherkapelle Burgau. Am Sonntag, 19. Juli, sind nun sie an der Reihe, das Publikum mit ihrem Können zu begeistern. (jkri)



Kameradschaftsausflug nach Frankfurt am Main

Mit ehemaligen Sportlern aus der Umgebung machte der Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen einen Ausflug nach Frankfurt am Main. Zuerst fuhren wir zur Commerzbank-Arena, dem früheren Waldstadion. Dort machten wir eine Führung und besuchten das „Eintracht-Museum“.

Danach ging es nach Sachsenhausen ans Mainufer. Bei einem Spaziergang über die Mainbrücke „Eisener Steg“ erreichten wir den Frankfurter Stadtkern mit dem berühmten „Frankfurter Römer“. Sehenswert war auch die Skyline von Frankfurt. Die Organisation hatte unser Vorstand Anton Holzbock.

Bild: Anton Holzbock



Ausstellung von Wolfgang Steiner

Aquarelle und Ölbilder in kleinem Format in der Burgauer Galerie. Dauer der Ausstellung bis 14. August 2015. Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr. Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen.

Donautal-Radelspaß macht „Fit für den Job“

Radelspaß als Gesundheitsangebot für Arbeitnehmer und deren Familien in der Region.

Als Gesundheitstag im Schwäbischen Donautal motiviert der Radelspaß Jahr für Jahr Tausende, sich aufs Rad zu schwingen. Die Hauptziele sind zum einen die Bewegung in der freien Natur und zum anderen das Kennenlernen und Genießen der Region. Auch in diesem Jahr wollen die Organisatoren von Donautal-Aktiv gemeinsam mit den Kooperationspartnern den Radelspaß gezielt als Baustein einer betrieblichen Gesundheitsvorsorge weiter entwickeln.

Arbeitnehmer sind das wertvollste Kapital für Unternehmen und nur gesunde und motivierte Mitarbeiter sind in der Lage, qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten. Daher wird die Radelspaß-Gesundheitskampagne vom Bayerischen Gesundheitsministerium durch die Schirmherrschaft von Staatsministerin Melanie Huml besonders unterstützt.

Das stärkste Firmenteam wird gesucht

Neben den vielen Freizeitradergruppen, die Jahr für Jahr dabei sind, wird zusätzlich das stärkste Firmenteam gesucht. Selbstverständlich werden die Freizeiträder und Betriebsgruppen getrennt ausgewertet. Eine Vielzahl von Unternehmen wurde über das Angebot zur Beteiligung informiert. Interessierte Betriebe werden anschließend mit entsprechendem Infomaterial für ihre Mitarbeiter ausgestattet. Dabei sollen die Arbeitnehmer, gemeinsam mit deren Familien, zu einer Teilnahme motiviert und mobilisiert und somit Gesundheit und Gemeinschaftserlebnis gleichermaßen möglich werden.

Radelspaß stärkt Gesundheit & Teamgeist

Auf jeden Fall dabei sind die Teams von AL-KO aus Kötz und der AOK-Direktion Günzburg. Für diese Teams ist der Radelspaß fast schon Tradition. Denn neben dem gesundheitlichen Aspekt wird selbstverständlich auch der Teamgeist gestärkt. Als kleinen Bonus erhält jeder Teilnehmer eine

Mitmach-Karte inkl. Gutschein für eine AOK-Radlerüberraschung sowie ein Getränk der Radbrauerei Günzburg. Zudem gewährt das AL-KO-Kundencenter gegen Vorlage der Mitmach-Karte Rabatt auf einen Einkauf. Nach der Veranstaltung haben alle Teams zwei Wochen Zeit, die Tour-Dokumentation zurückzuschicken. Anschließend erfolgt die Auswertung und Prämierung. Auf die drei besten Gruppen warten tolle Preise (u.a. Dillinger Land-Partie mit dem Bus, Betriebsführung bei AL-KO).

Interessierte Betriebe und Mitarbeiter können sich noch bis 03. Juli direkt bei Donautal-Aktiv unter 0 73 25 - 95 19 57 (Fr. Berger) melden und weitere Infos anfordern. Unter www.donautal-radfahren.de sowie auf der Facebook-Fanpage www.facebook.com/donautalradelspass gibt es alle wichtigen Infos zum diesjährigen Radelspaß. Einfach Fan werden und informiert bleiben!



Michael Schutzbier holte sich den bayerischen Meistertitel über 1500 Meter nach Burgau

Vaterstetten/Burgau. Bei den bayerischen Senioren-Titelkämpfen der Leichtathleten in Vaterstetten war der Burgauer Michael Schutzbier vom LAZ Kreis Günzburg am Start.

Um 12.40 Uhr war die Startvorbereitung und Michael Schutzbier wurde mit der Startnummer 118 aufgerufen. Bei 29,5 Grad und sehr schwülem Wetter wollte keiner von den Athleten Führungsarbeiten übernehmen. Schnell wurde es allen Läufern klar, das wird ein rein taktisches Rennen. Trotzdem konnte sich nach 800 Metern ein Trio vom Feld absetzen. 200 Meter vor dem Ziel war es dann soweit, der 2. Läufer überholte den bislang Führenden (Stadtwerke München). Michael Schutzbier erkannte den Angriff und folgte gleich dem jetzt Führenden aus Tus Mitterfelden. Beim letzten Kurvenausgang konnte Michael Schutzbier dann seinen Vorteil vollends ausspielen. Er setzte in 200 Meter Manier zum entscheidenden Endspurt an und konnte noch in der letzten Kurve den bislang Führenden aus TuS Mitterfelden überholen. Im Ziel stand eine Zeit von 5:41,32 sec., was zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in Zittau berechtigt.



Michael Schutzbier (Mitte) wurde in Vaterstetten bayerischer Meister der Altersklasse M65 über 1500 Meter

Donnerstag 23. juli classic opening

- 18:00 Uhr Biergartenbetrieb
- 19:30 Uhr Offizielle Eröffnung
- 20:00 Uhr Interclarinet
- 21:30 Uhr Faltenradio
- 23.00 Uhr Kunst im Schloss (Ausstellung Roland Bögner/Rolf Eichelmann)



Interclarinet - 1998 für ein Klarinetten-Festival in Ohio USA gegründet. Ein in dieser Form weltweit einmaliges Ensemble. 5 Klarinetten - Virtuosen, Philharmoniker und Symphoniker aus den besten Orchestern, die mit den größten Dirigenten in den bekanntesten Opern- und Konzerthäusern musizieren. Nach mehreren Jahren Pause, ist der Burgauer Kultursommer ein ganz besonderes Ereignis für die 5 Spitzenklarinetttisten. Um sich wieder zu präsentieren und zu demonstrieren, welch wundervolle Klänge den Klarinetten zu entlocken sind.

Mit einem Programm von Mozart, Bach, Händel, Schumann, Brahms, Gershwin bis hin zu eigenen Kompositionen, werden sie diesen 1. Kultursommer eröffnen.

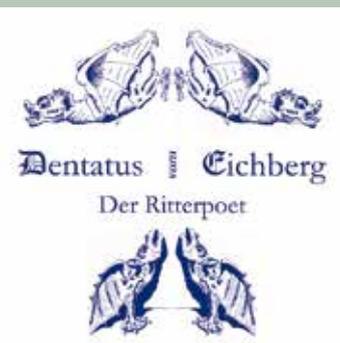
Faltenradio - so nennt dieses Quartett zärtlich die Ziehharmonika und sich selbst. Alle 4 beherrschen dieses Instrument aber eben auch die Klarinette, handelt es sich doch um die Soloklarinetttisten der Wiener Philharmoniker und Wiener Symphoniker. In Form einer musikalischen Reise führen sie das Publikum auf faszinierende Art und Weise durch die Geschichte der Musik .

Klarinetten wunderschön gespielt, berührend wie menschliche Stimmen, singen klar und fein, tanzen virtuos und dann.... dann setzt das sogenannte Faltenradio einund dann noch eins.

Die Stadt Burgau sowie die Organisatoren bedanken sich für die Unterstützung

Freitag 24. Juli bayrisch musik & kabarett

18:00 Uhr Biergartenbetrieb
 20:00 Uhr Blues Walter
 21:00 Uhr Fleischmann und Bande
 23:00 Uhr Musik mit DJ LoHa, Kunst und Party im Schloss (Ausstellung Roland Bögner/Rolf Eichelmann). Durch den Abend führt Dr. Markus Kraus
 Sehr spezieller Gast: Dentatus vom Eichberg (Ritterpoet)



Blues Walter - Ein Mann, eine Harp - schwäbisch/bayrische Texte. Vielleicht erinnern sich einige an seine fulminanten Auftritte bei der '849 Jahr Feier' oder bei 'Burgau sucht den Supernarr' - nun kommt er zurück mit seiner besten Freundin: Der Mundhaar Monika!

Der Bayern 3 Frühaufdreher Bernhard Fleischmann hat in Burgau bei und mit Hermann Skibbe sein aktuelles Album aufgenommen - er headlined - wie man so schön auf bayrisch sagt - den bajuwarischen Abend am Freitag. Fleischmann und Bande bespielen seit 3 Jahren süddeutsche Gefilde und machen sich so um den Erhalt von Mundart verdient mit Liedern wie 'Vui mehra bayrisch'.

Einer der bisherigen Höhepunkte dieser Formation der ebenfalls der Bayern 3 Moderator Thommi Stottrop angehört war der letztjährige Auftritt beim 'Dorffest' vor 10.000 Menschen.

Es hat sich auch der lokale Ritterpoet 'Dentatus vom Eichberg' angekündigt - man wird sehen wo überall er mit seinen Reimen aufwartet....

Täglich:

Regionale Köstlichkeiten zur Stärkung der Gäste, Toni's Cocktailbar mit 'MindelFlip' und vielen flüssigen Köstlichkeiten mehr!

Unterstützung bei den Freunden und Förderern des 1. Kultursommers im Schloss.

	 Generalvertretung Frank Rauner			
	 TECHNIK FÜR SAUBERE BÖDEN	 BIZERBA - Verkauf + Service		
	 Innovative Kunststoffprofile			

Samstag 25. juli rock around the schloss

18:00 Uhr Biergartenbetrieb
20:00 Uhr SKIBBE + Friends
23:00 Uhr Musik und Kunst im Schloss (Glasorgelkonzert)
anschliessend Party mit DJ LoHa

Durch den Abend führt Dr. Markus Kraus



SKIBBE + Friends - Der Burgauer Hermann Skibbe wird mit seiner Band, die man z.B. an Sylvester auf ARD alpha mit dem 'Rock the Big Band' Projekt 90 Minuten lang aus dem Gasteig hören und sehen konnte, gemeinsam mit einigen tollen Gästen am Samstag auftreten.

Glasorgelspieler Martin Hilmer beispielsweise wird nicht nur auf der Rockbühne sondern anschliessend im Schloss zu hören sein.

2 Ensemblemitglieder von Härte 2010 werden sich genauso wie Big Band Mann Joe Gleixner ein Stelldichein geben und wer weiss was noch alles aus dem Hut gezaubert wird.

Sonntag 26. Juli **famili**entag



- 16:00 Uhr Kindertanz MUSICAL DANCE UNLIMITED
- 17:00 Uhr Familienoper 'Zauberflöte' opera miniatura
- 18:00 Uhr Jugendgruppe des Trachtenvereins Burgau
- 18:15 Uhr Abenteuerschlossführung 'Die Suche nach Adelheid dem Schlossgespenst'
- 19:00 Uhr Neues Theater Burgau 'Der Fischer und seine Frau'



„Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart in einer Neufassung von opera miniatura.

„Ach wenn wir nur Clarinetti hätten“ sehnte sich Mozart einst nach seinem Lieblingsinstrument. Markus Renhart als gebürtiger Salzburger folgte diesem Verlangen Mozarts und bringt mit dem Ensemble opera miniatura das Meisterwerk „Die Zauberflöte“ auf die Bühne: ausschließlich mit zwei Klarinetten, einem Bassethorn und einer Erzählerin – gänzlich ohne Sänger und Requisiten. Damit erfährt der Zuschauer eine völlig neue Sichtweise auf diese wunderbare Musik und ihre Magie.

Ein Klarinetten-Opern-Ereignis für die ganze Familie!

Der Fischer und seine Frau - nach einem Märchen der Brüder Grimm. Eine Geschichte über das wunschlose Glücklichein und das glücklose Wünschen in einer Inszenierung des Neuen Theaters Burgau.

Seit 2005 hat sich in Burgau ein professionelles Theater mit ganzjährigem Spielplan etabliert. Das Neue Theater Burgau hat in den letzten 10 Jahren über 30 unterschiedlichste, eigene Inszenierungen gezeigt und sich damit über den Landkreis hinaus einen Namen gemacht.

Das Ensemble wirft seinen ganz eigenen Blick auf das Märchen. Dörte Trauzeddel und Marion Wessely erzählen diese Geschichte des Nicht-Genug-Bekommens mit viel Humor und rasanten Rollenwechseln. Unter der Regie von Vera Hupfauer entstand eine mitreissende Inszenierung für kleine und große Menschen .

Vorverkaufstellen: Schreibwaren Pfab, Kerzen Bader und Kulturamt.

Online über www.burgau.de

Ständig aktualisierte Informationen zur Veranstaltung finden sich auf www.made-in-burgau.de

Kombi- und Einzeltickets bei www.reservix.de

Das Therapiezentrum Burgau fördert seine Pflegenden mit einer in Deutschland einmaligen Fachweiterbildung



Die Absolventen der Fachweiterbildung „Neurologische Rehabilitationspflege“ sorgen zukünftig im Therapiezentrum Burgau für weitere Pflegeprofessionalität: Von links nach rechts erste Reihe: Petra Birle, Karin Burkert, Anja Moritz, Julia Dorschner; Zweite Reihe: Samantha Ziegeltrum, Nadine Schurr, Christine Baur, Nicole Eckhardt, Severin Schuster, Jenny Hummel (extern), Susan Tischler

Im Therapiezentrum Burgau haben Mitte Juni 2015 erneut elf Teilnehmer (zehn interne und eine externe Teilnehmerin) die zweieinhalbjährige Fachweiterbildung „Neurologische Rehabilitationspflege“ mit Bravour abgeschlossen.

Das Therapiezentrum Burgau ist eine national und international renommierte Fachklinik zur neurologischen Rehabilitation, Phase B und C. Die Klinik hat derzeit 111 Betten, organisiert in sechs Stationen, mit Intensivbehandlungsplätzen. Für die möglichst frühzeitige Übernahme rehabilitationsfähiger Patienten von den Akutintensivstationen hat das Therapiezentrum Burgau eine Intensivstation mit acht Beatmungsplätzen. Die Patienten werden oftmals noch überwachungspflichtig und/oder vegetativ instabil übernommen. Zum Aufnahmezeitpunkt haben sie meist erhebliche Einschränkungen in allen Selbstpflegefähigkeiten. Inhaltliche Schwerpunkte im Rehabilitationsprozess werden gesetzt durch die Verknüpfung von allgemeiner und spezieller Rehabilitationspflege in Verbindung mit den Pflege- und Therapiekonzepten nach dem Affolter-Modell®, dem Bobath-Konzept, dem F.O.T.T®-Konzept nach Coombes und der Basalen Stimulation®. Die Pflegeorganisation ist auf eine kontinuierliche Bezugspflege im Sinne von Primary Nursing ausgerichtet.

70% der Menschen sind nach einem Schlaganfall schwer krank und auf pro-

fessionelle Hilfe angewiesen. Die neuen Fachpflegekräfte sind jetzt mit weiteren Kompetenzen gut gewappnet, um schwer betroffene Menschen wieder in ein Leben zurück zu begleiten, das es ihnen ermöglicht, mit weniger Unterstützung deutlich mehr Teilhabe im Lebensalltag zu (er)leben.

Das Therapiezentrum Burgau hat hohes Interesse, dem immer stärker spürbaren Pflegefachkräftemangel entgegen zu wirken. Viele Krankenhäuser sind gezwungen, aufgrund des wirtschaftlichen Drucks vermehrt den Einsatz von Hilfskräften zu nutzen. Das Therapiezentrum Burgau baut auf Fort- und Weiterbildung von Pflegefachpersonal, um das Niveau der Pflege stets hoch zu halten. So kann eine optimale Rehabilitation der Patienten mit erworbener Hirnschädigung gewährleistet werden.

Im Januar 2016 beginnt ein neuer Kurs der Fachweiterbildung „Neurologische Rehabilitationspflege“ (NRP 2016/2018) im Therapiezentrum Burgau. Weitere Informationen unter www.therapiezentrum-burgau.de

Peter Miller, Leiter des Pflegedienstes

Seit mehr als 30 Jahren wurde in Burgau wieder Bier gebraut

Ausstellung zur Burgauer Bier- und Wirtshausgeschichte auch ein Publikumsmagnet



Am Internationalen Museumstag, dem 17. Mai, endete im Museum im Burgauer Schloss die Ausstellung „Frisch gezapft! Burgauer Bier- und Wirtshausgeschichte“. Die Burgauer SPD als Organisator der Ausstellung ist mit dem Echo mehr als zufrieden. Etwas mehr als 500 Besucher sahen sich die Ausstellung an. Dabei konnten die älteren Burgauer untereinander fachsimpeln und alte Geschichte und Anekdoten wieder aufleben lassen, aber auch den jüngeren Gästen den Standort der einen oder anderen ehemaligen Gaststätte erklären. Zum Gelingen der Ausstellung haben neben der Stadtarchivarin Frau Wenni-Auinger auch einige Wirtsfamilien aus Burgau und den Stadtteilen beigetragen. Zahlreiche interessante Exponate konnten so zum Teil erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden und bereicherten als Leihgaben die Ausstellung.

Begleitet wurde die Ausstellung durch Benedikt Deniffel, der im Schlosskeller vorführte, wie Bier gebraut wird. Fachkundig erläuterte er die einzelnen Schritte von den Rohstoffen bis zum fertigen Produkt. Aus den natürlichen Zutaten

Wasser, Hopfen und Malz stellte er am ersten Ausstellungstag Ende April einen Sud her, der nach dem Gärungsprozess auf Flaschen gezogen wurde. Nach vierwöchiger Lagerung konnte nach über 30 Jahren wieder ein Burgauer Bier ausgeschenkt werden. Insgesamt kamen 25 Liter Weizenbier zur Verkostung. Einhellig wurden der frische Geschmack sowie das hopfige Aroma gelobt.

Aber nicht nur das neue „Burgauer Schlossbier“ wurde an die Besucher ausgeschenkt. Auch Craft-Biere konnten probiert werden. Die Idee, „Craft Beer“, frei übersetzt „handwerklich gebrautes Bier“, herzustellen, kommt aus den USA. Es sollte einen Kontrapunkt zu dem industriell hergestellten, einheitlich schmeckenden Bier gesetzt werden. Nachahmer und Freunde fand die Entwicklung neuer Biere aus traditionellen Zutaten, aber anderer Herstellung und Lagerung bzw. Ausbau, auch in Deutschland.

Nicht zuletzt mit diesem Angebot konnte der Bogen von der Vergangenheit der Burgauer Bier- und Wirtshauskultur über die aktuelle Situation auf dem Biersektor bis in die mögliche Zukunft des Brauerwesens geschlagen werden.





Die Ortsgruppe des Bund Naturschutz in Burgau lädt zu einem Spaziergang unter dem Motto: „Was Pflanzen uns sagen können“ am Ortsrand von Burgau ein. 2015 ist das internationale Jahr des Bodens. Eine ganze Reihe von Pflanzen in Feld, Flur und Garten können uns darüber Auskunft geben, wie es um den Boden bestellt ist, in dem sie

wachsen. Diese sogenannten Zeigerpflanzen können uns Hinweise darauf geben, wie es beispielsweise um Nährstoffe, Bodenzustand und Humusgehalt steht. Wir müssen nur mit offenen Augen die Natur beobachten. Die notwendigen Grundkenntnisse vermittelt uns Diplom-Gartenbauingenieur Henning Näveke, 2. Vorsitzender der Ortsgruppe Burgau. Die Veranstaltung findet am 04.07.2015 um 14.00 Uhr in Burgau statt. Der genaue Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Erbeten wird ein Unkostenbeitrag von 2,00 Euro (für Mitglieder frei).

Alle Interessierten können sich unter der Telefonnummer 08222/42863 bei Inge Näveke anmelden.



Musikkapelle Echlishausen

Einladung für das Gartenfest in Unterknöringen

Die Musikkapelle und die Freiwillige Feuerwehr Unterknöringen laden herzlich ein zum **traditionellen Gartenfest am Samstag und Sonntag, den 1. und 2. August 2015 im Lautergarten in der Sonnenstraße 2 in Unterknöringen.**

Samstag, 1. August

18:30 Uhr Es unterhält Sie die Musikkapelle Echlishausen.
Es gibt frisch geräucherte Forellen.

Sonntag, 2. August

10 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle Unterknöringen unter der Leitung von Peter Niederhofer

Ab 11.30 Uhr bieten wir einen reichhaltigen Mittagstisch.

Nachmittags servieren wir Kaffee und Kuchen.
Für Kinder ist eine Hüpfburg vorhanden.

Abends sorgen ab 18 Uhr die „Egerländer Schwaben“ für Stimmung.



	Ausstellung von Wolfgang Steiner Burgauer Galerie	bis 14.08.
02 Do	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel – Komödie Sommertheater im Burgauer Schlosshof	20.30
03 Fr	Waffeltag Jugendtreff Burgau	
	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel – Komödie Sommertheater im Burgauer Schlosshof	20.30
04 Sa	Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen „Was Pflanzen uns sagen können“ Anmeldung und Info Tel. 42863	14.00
05 So	Kirchweihfest - Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Gemeindergarten hinter der Kirche	10.00
07 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
09 Do	Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau	20.00
11 Sa	Sommerfest in der KiTa Mindelzwerge Kapuzinerstr. 13	14.30
	Schwäbische Meisterschaft im Schwimmen Städt. Freibad Burgau	
18 Sa	Bund Naturschutz Kindergruppe Info Telefon: 414616 oder 3280	14.00
	39. Bezirksmusikfest zum 60. Jubiläum der MV Handschumacher Burgau e.V. auf dem Kirchplatz	19.00
19 So	39. Bezirksmusikfest zum 60. Jubiläum der MV Handschumacher Burgau e.V. auf dem Kirchplatz	10.00
23 Do	Classic Opening: 1. Kultursommer im Schloss Schloss Burgau	18:00
24 Fr	Bayrisch Musik: 1. Kultursommer im Schloss Schloss Burgau	18.00
25 Sa	Rock around the Schloss: 1. Kultursommer im Schloss Schloss Burgau	18.00
26 So	Pfarrfest Stadtpfarrkirche, Kirchplatz	10.00
	Familientag: 1. Kultursommer im Schloss Schloss Burgau	16.00

AUGUST VORSCHAU

01 Sa	Traditionelles Gartenfest der Musikkapelle und FFW Lautergarten Unterknöringen	18.30, bis So 02.08.
02 So	Eröffnung der Ausstellung „Was ist Mensch?“ Fotografien von Jean Marie Lux, Christuskirche	
04 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	

Ein neues Theater für das „Neue Theater Burgau“

Förderverein und Mitglieder haben sich für die Zukunft einiges vorgenommen.

Mitte Juni fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins Neues Theater Burgau statt. Warum gerade die Robert-Bosch-Straße 2, in dem ehemaligen, derzeit leer stehenden Teppich- und Gardinengeschäft? Tatsache ist: In knapp zwei Jahren läuft der Mietvertrag der jetzigen Spielstätte in der Tellerstraße aus. Und bis dahin müsse Klarheit herrschen, betonte Vorsitzender Robert Baumeister. Ein Theater ohne Spielstätte? Nicht vorstellbar. Von Ungewissheit kann jedoch keine Rede sein: Robert Baumeister hat zusammen mit seiner Frau das Gebäude in der Robert-Bosch-Straße gekauft. Er wird die Räumlichkeiten – es handelt sich dabei um eine Größe von knapp 600 Quadratmetern mit Foyer, Nebenräumen und Spielfläche – neu gestalten und dem Neuen Theater Burgau anschließend zur Verfügung stellen. Rolf Eichelmann – er hat die planerische Seite übernommen – stellte bei der Versammlung das Vorhaben vor: Geplant ist eine dreiseitig offene Bühne, die je nach Bedarf und Art des Theaterstückes auf- oder abgebaut werden. In der vorderen Ebene bieten Stühle und kleine Tische Platz für 80 Besucher. Dahinter befinden sich Stufensitze für weitere 100 Zuschauer. Auch ein Musikraum steht zur Verfügung.

„Wir wollen in keinster Weise der Kapuzinerhalle Konkurrenz bieten“, betonte Robert Baumeister, „es wird primär

Theater gespielt.“ Doch auch der Musik oder der Kombination Musik und Theater soll ein gewisser Bereich gewidmet werden.

Vor allem der Initiative von Robert Baumeister ist es zu verdanken, dass das Neue Theater Burgau weiterhin in eine vielversprechende Zukunft blicken kann, wie auch der Beifall zeigte. Immerhin: Das Neue Theater Burgau ist mittlerweile unumstritten zu einem Aushängeschild für die Markgrafentadt geworden. Und es ist einiges, was in nächster Zeit geplant ist, wie Dörte Trauzeddel und Vera Hupfauer bestätigen: So fand am 25. Juni im Schlosshof die Premiere des Stückes „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“, einem wortgewaltigen und zeitgenössischen Stück von Theresia Walser, statt. Auch beim 1. Burgauer Kultursommer vom 23. bis 26. Juli wird sich das „Neue Theater Burgau“ am 26. Juli mit dem Stück „Der Fischer und seine Frau“ beteiligen. Im Dezember wird das Jugendtheater „Alice im Wunderland“ aufführen. Eines der weiteren Highlights wird die Kombination von Musik und Schauspiel mit dem Stück „Rapunzel“ sein: Ein Projekt mit Hermann Skibbe, kein Märchen, sondern die Inszenierung und Interpretation des eingesperrt Seins durch die digitalen Interessen der Gegenwart. Eines steht jetzt schon fest: Man darf sich überraschen lassen.

Burgauer Gebirgsjäger und Bürgermeister von Tramin/Südtirol reichen sich am Soldatenehrenmal die Hände für Frieden und Kameradschaft

In Absprachen, die bereits zu Beginn 2015 zwischen dem Bürgermeister Werner Dissertori, Gemeindepfarrer Dekan Alois Müller, Schützenhauptmann der Traminer Schützenkompanie Peter Geier und dem 1. Vorstand der Gebirgsjägersvereinigung Burgau und Umgebung Oberstabsfeldwebel Harald Wagner erfolgt waren, wurde für Sonntag, 21. Juni ein Gedenkgottesdienst mit anschließender Gedenkfeier für die gefallenen Soldaten beider Weltkriege festgelegt.

Zur Teilnahme der Burgauer Gebirgsjäger in Uniform der deutschen Gebirgstruppe wurde durch den Militärattachéstab in Rom die Genehmigung zu dieser Veranstaltung samt Uniformtrageerlaubnis erteilt.

Pünktlich um 9 Uhr zogen die Teilnehmer mit Standarte und Fahnen durch die bereits vor der Kirche wartende Bevölkerung zum Gottesdienst in die Kirche in Tramin.

Unter Beteiligung der Familie Schaller und Emil Vietz von den Gebirgsjägern wurde durch den Gemeindepfarrer Dekan Alois Müller und den Traminer Kirchenchor ein würdiger Gedenkgottesdienst abgehalten.

Die Gebirgsjäger hatten eigens für diesen Gedenkgottesdienst eine 1,20 m hohe Kerze mit den Zeichen der Gebirgsjäger aus Burgau mitgebracht und vor dem Altar aufgestellt.

Nach dem feierlichen Ausmarsch aller Beteiligten nach dem Gottesdienst wurde durch die Pfarrgemeinde auf dem Kirchplatz ein Umtrunk mit musikalischer Unterhaltung durch die Traminer Bürgerkapelle anlässlich des Namenstages des Gemeindepfarrers organisiert.

Nach dem kurzen Empfang, zu dem die Gebirgsjäger eingeladen waren, erfolgte die Aufstellung zum Festzug zum Soldatenehrenmal.

Unter den Kommandos des 1. Vorstandes der Gebirgsjäger, zusammen mit den Bürgermeistern, der Fahnenabordnung der Gebirgsjäger und der Schützenkompanie sowie den 49

Mitgereisten Mitgliedern der Gebirgsjäger und des Soldaten und Kameradenvereins aus Burgau erfolgte der Marsch zum Soldatenehrenmal.

Nach der Begrüßungsrede durch den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Tramin Martin Foradori erfolgte die Gedenkansprache durch den 1. Vorstand der Gebirgsjäger Harald Wagner.

Feierlich wurde es, als der Befehl „Senkt die Fahnen“ erfolgte und die angetretene Bürgerkapelle das Lied des guten Kameraden spielte.

Den feierlichen Abschluss bildete das gegenseitige Händereichen des Bürgermeisters mit dem Vorsitzenden der Gebirgsjäger vor dem Ehrenmal. Unter den Klängen der Bürgerkapelle mit dem Kaiserjägermarsch endete die Gedenkfeier und der Ausmarsch erfolgte.

Wiederum haben die Burgauer Gebirgsjäger ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung mit ehemaligen Kriegsgegnern in deren Heimat gesetzt.

Harald Wagner, 1. Vorstand





Das Neue Theater Burgau hat einiges vor. Von links: Rolf Eichelmann, Vera Hupfauer, Dörte Trauzeddel und Robert Baumeister.



Die Illustration von Rolf Eichelmann. So soll die Spielstätte in der Robert-Bosch-Straße aussehen.

Burgau, 11. Jnli. (Die Linde schmückt sich.) Die Linde beginnt sich mit ihren würzig duftenden Blüten zu schmücken. Dieser schöne Baum mit seiner schattenpendenden Laubkrone, seinen herzförmigen Blättern und seinem bescheidenen grünlichgelben Blüten erfüllt mit seinem Zauber die Herzen. Der Lindenbaum wurzelt tief in unserem Volkstum. Er ist der Baum alter Volkspoesie. Und die Linde ist nicht nur herzerfreuend, sie ist auch eine Segenspenderin, denn ihre Blüten geben einen ausgezeichneten Tee zur Bekämpfung des Fiebers.

08222/6749
Sanitär RUF
Heizung
Zeppelinstrasse 6
89331 Burgau

SHT
Heiztechnik
Eine Marke von Lohberger.

Vortrag Heizkosten sparen mit einer Pellet-/Scheitholz Kombiheizung

WANN: 9. Juli 2015 um 19:00 Uhr
WO: Gasthof Adler - Josef-Zech-Str. 1 - Unterknöringen
WIE: Einfach tel. vormittags unter 08222-413 901 oder unter info@rufhs.de anmelden!

Ihre Schilderprägerei direkt in Burgau!
KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT

**preiswerte
KFZ-Kennzeichen
ab 12,- EURO**

➤ VORBEI KOMMEN
➤ PRÄGEN LASSEN
➤ MITNEHMEN

alle Größen und Arten sofort verfügbar

- ✓ Wir haben für Sie einen festen Nummernbereich vorreserviert, aus welchem Sie direkt Ihr Kennzeichen auswählen und Ihr Fahrzeug auf dieses ohne Mehrkosten zulassen können.
- ✓ Falls Sie sich für ein individuelles **Wunschkennzeichen** entschieden haben können Sie dieses natürlich auch direkt bei uns Vor-Ort bei der Zulassungsstelle reservieren und mit den gefertigten Schildern Ihre Anmeldung tätigen oder dies von unserem Zulassungsservice übernehmen lassen.

Zulassungsdienst

Sparen Sie sich Zeit.
Wir erledigen für Sie Ihre:

- ✓ **Anmeldung**
- ✓ **Abmeldung**
- ✓ **Ummeldung**

Heute die Unterlagen bei uns **bis 18 Uhr abgeben** und am nächsten Werktag **ab 14 Uhr abholen**.
(15,- EURO zzgl. Landratsamt-Gebühren)

Funschilder

Ausgefallene und Lustige Schilder für jeden Anlass. Kombinieren Sie nach eigenen Wünschen aus einer großen Auswahl an Symbolen, Buchstaben, Zahlen und Schildern.

Fahrradträgerkennzeichen

Jetzt noch schnell Ihren Fahrradträger fit für den nächsten Ausflug machen!
Da keine Zulassungsstelle erforderlich ist: prägen lassen ➤ montieren ➤ fertig

Parkplatz- & Traktorschilder

HOTLINE
08222/
9616350

KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT IM GEBÄUDE VON **EUROMASTER**

Jürgen u. Wolfgang Weindl GbR · Industriestr. 49 · 89331 Burgau Öffnungszeiten
 email: info@kennzeichen-deutschlandweit.de Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Internet: www.kennzeichen-deutschlandweit.de Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung

2012 ausgezeichnet von der Handwerkskammer für 10 Jahre hervorragende Leistungen

Wir planen und bauen individuell nach Ihren Wünschen:

- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau kpl.
- ✓ Bäder und Heizungsanlagen
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dach- und Wanddämmungen
- ✓ Fenster, Türen, Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten incl. Hubwagen

BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk
08222/96 65 60
www.bausan-schwaben.de

Vier Auffinger-Werke kehren nach Burgau heim

Es war im Frühsommer des vergangenen Jahres, als ich nach Starnberg aufbrach. Anlass der Fahrt war die Einladung einer ehemaligen Burgauerin, die seit Jahrzehnten in Starnberg lebt, aber den Kontakt zu ihrer Heimatstadt Burgau nie verloren hat. Frau Marianne Mayer, geb. Högel, übersiedelte nach Abschluss ihrer Pädagogikausbildung ins Bayerische. Zusammen mit ihrem Mann, dem Architekten Walter Mayer, gründete sie eine Familie und lebt seither in Starnberg-Söcking. Als meine Frau und ich das idyllisch gelegene Haus hoch über dem See erreichten, wurden wir sehr herzlich empfangen. Nach dem Austausch alter Erinnerungen kamen wir schließlich auf das eigentliche Thema zu sprechen.

Frau Marianne Mayer hatte nämlich über mehr als fünf Jahrzehnte hinweg mehrere kostbare Bilder aus Burgau sorgfältig aufbewahrt und für die Nachwelt erhalten. Es handelt sich um fünf auf Holz gemalte Bildtafeln, die einst Kreuzwegstationen auf dem Loretoberg zierten. Frau Mayer hatte sie als Erbe ihres Vaters, Theodor Högel, übernommen, der sie in der Kriegszeit auf dem Dachboden vor einem eventuellen Zugriff der Besatzungsmacht versteckt hatte. Die Familie Högel wohnte damals am Käppeleberg 24 und betrieb ein sogenanntes Kolonialwarengeschäft. Außerdem war Theo Högel als Rote Kreuz-Fahrer bekannt und geschätzt. Wie er in den Besitz der Bildtafeln gelangte, ist unbekannt. Möglicherweise lagerten sie bereits viele Jahrzehnte auf dem Dachboden des Hauses, das vorher das alte Rentamt war und erst 1931 von der Familie Högel erworben und erneuert worden war. Der Altbau soll aus dem Jahr 1723 stammen.

Als die angehende Lehrerin Marianne Högel den Wert, zumindest den heimatkundlichen Wert, der Bildtafeln erkannt hatte, nahm sie diese zur Zeit ihrer Übersiedelung in den Jahren 1956/58 nach Starnberg mit. Nun wollte sie die Kostbarkeiten wieder nach Burgau zurückführen und sie dem Historischen Verein übergeben, in dem sie seit Jahren Mitglied war und auch Vertrauen in dessen Arbeit gewonnen hatte. Als Vorsitzender des Vereins durfte ich somit vier Bildtafeln sorgsam verpackt nach Burgau überführen. Eine fünfte Bildtafel, welche die Kreuzigungsszene aufweist, hatte der Sohn in München fachmännisch restaurieren lassen und verbleibt im Familienbesitz.

Der Erhaltungsgrad der Bilder ist, wenn man ihr Alter bedenkt, relativ gut, wenn auch unterschiedlich. Dies ist nicht verwunderlich; denn sie waren aus den Kreuzwegstationen ja sicherlich erst herausgenommen worden, wenn ihr Zustand es erforderlich machte. Die noch ansehnlichen Tafeln wurden aufbewahrt, die restlichen nicht. Deshalb ist der Verbleib der zehn fehlenden Stationsbilder unbekannt.

Leider weist keine der verbliebenen 60 x 70 cm großen Bildtafeln eine Signatur noch eine Jahreszahl auf, so dass man hier

auf Mutmaßungen angewiesen ist. Fachleute schätzen die Entstehungszeit auf 1790 bis 1810, spätestens 1850. Dendrochronologische Untersuchungen des Holzes, auf das die Kreuzwegbilder gemalt worden sind, könnten hier weiterhelfen.

Der Kreuzweg auf dem Loretoberg wurde 1741 wahrscheinlich von Oberamtsrat und Landrichter Franz Christoph Anton von Settelin gestiftet und 1742 eingeweiht. Der Maler der ersten frühen Stationsbilder ist nicht belegt, falls überhaupt schon solche vorhanden und nicht durch Provisorien oder Entwürfe überbrückt worden waren. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist anzunehmen, dass die Burgauer Malerfamilie Auffinger bei der Gestaltung der Kreuzwegbilder in mehreren Generationen beteiligt war. Joseph Auffinger (1753-1833) war der erste Auffinger, der sich als Künstler einen Namen machte. Er führte die Tradition des väterlichen Malergeschäftes von Franz Joseph Auffinger (1711-1782) fort. Sein Sohn Johann Ludwig Auffinger (1793-1868) schuf um 1847 die zweiten Kreuzwegbilder des Burgauer Kalvarienberges. Diese sollen auf Blech gemalt und von Malermeister Philipp Elzer mehrmals restauriert worden sein, bis sie 1959 durch neue, von der bekannten Burgauer Kunstmalerin Gretl Baur geschaffene Arbeiten ersetzt wurden.

Fasst man die nur dürftig belegte Geschichte des Kreuzweges auf dem Loretoberg zusammen, so bietet sich die Schlussfolgerung an, dass die nun im Jahr 2014 nach Burgau zurückgekehrten Stationsbilder zur ersten Generation der Kreuzwegbilder gehören, die noch von Joseph Auffinger (1753-1833) gemalt worden sind. Von ihm stammen übrigens auch die früheren Originale in der Dreifaltigkeitskapelle mit der über einem Kornfeld schwebenden Madonna, mehrere Gemälde zur Hungersnot 1816/17, die Fahne der Leonhardi-Bruderschaft von 1779, der sog. Pfeifenmann im früheren Armenhaus und verschiedene Arbeiten in der Stadtpfarrkirche, um nur einige wichtige Beispiele für das Schaffen dieses Künstlers aufzuführen.

Die beigefügten Abbildungen geben den Zustand der Kreuzwegbilder zur Zeit der Übernahme wieder. Man erkennt, dass sie aus zwei Hälften bestehen, die auseinander zu brechen drohen. Diese mechanische Instabilität konnte jedoch inzwischen fachmännisch behoben werden. Ob eine weitergehende Restaurierung oder nur eine Bestandssicherung vorgenommen werden soll, müssen Fachleute entscheiden. Die Spenderin hat mit der großzügigen Übergabe der „Auffinger-Bilder“ an den Historischen Verein jedenfalls ihre Heimattreue bewiesen. Wann sie – restauriert oder im derzeitigen Zustand – der Öffentlichkeit vorgestellt werden können, bleibt künftigen Entscheidungen vorbehalten. Zurzeit zählt in erster Linie ihre Heimkehr nach Burgau.

Dr. Josef Jostan

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.



I. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.



V. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.



XIII. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen.



XV. Station: Kreuzauffindung durch St. Helena

JUGENDTREFF BURGAU

Öffnungszeiten:

Montags 15:00 – 20:00 Uhr
 Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen
 Donnerstags 15:00 – 20:00 Uhr
 Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen
 Freitags 15:00 – 20:00 Uhr
 Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen

Info:

Du hast Ideen, Vorschläge, Wünsche oder Anregungen. Melde dich bei uns, komm einfach vorbei oder besuche uns im Internet bei Facebook!!

Besonderheiten/ Aktuelles:

Du bist gerade am **Bewerben** und brauchst Hilfe beim **Bewerbungen schreiben**? Dann melde dich bei uns oder komme einfach zu unseren **Öffnungszeiten** vorbei, wir setzen uns gerne mit dir **zusammen** und erarbeiten **gemeinsam** mit dir die optimale **Bewerbung!**

AKTIONSTAGE!!

Fr. 24.07. **Grillen und Chillen am Silbersee**
 Fr. 31.07. **Start in die Ferien Special**
 Zeige uns dein Zeugnis und für jede Note 1 gibt's ein Stück Pizza oder Getränk gratis!☺

Immer **donnerstags** findet ab **18 Uhr** ein **Sportangebot** in der Halle statt.

Kontakt:

Kapuzinerstr. 38, zwischen Grundschule und Therapiezentrum
 Jugendtreff-burgau@gmx.de Mobil: 0176-11219817
 Und natürlich bei Facebook: Facebook.de/Jt.Burgau



**20% AUF
MÖBELSTOFFE**

(nur Lagerware)

BIS

25.07.2015

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle

Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau

Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH

89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20

www.san-ringeisen.de



Wecken Sie alle Sinne ihres Babys mit „Harmonische Babymassage“ nach Bruno Walter

In kleinen Gruppen werden folgende Themen besprochen:

- Die verschiedenen Massagegriffe der „Harmonischen Babymassage“.
- Wie kann Babymassage eine intensive, gemeinsame Eltern-Kind-Zeit werden?
- Wie viele/welche Sinneseindrücke braucht ein Baby?
- Wie kann ich die Entwicklung meines Babys unterstützen?
- Signale des Babys richtig verstehen.
- 6x 1,5 Std. für 55€ (Bildungstaler kann verwendet werden!)

NEUE KURSE AB SEPTEMBER!

Anmeldung und Informationen:

Andrea Merbeler (zertifizierte PEKiP-Gruppenleiterin, zertifizierte Kursleiterin für „Harmonische Babymassage“)

Tel: 08222/411928 oder merbeler@t-online.de

Kursort: SPORTLOUNGE, Stadtstraße 26, 89331 Burgau



Für eine starke Zukunft.

Für unsere Region.

Die Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und die Volksbank Günzburg eG haben erfolgreich fusioniert. Die VR-Bank Donau-Mindel eG ist entstanden.



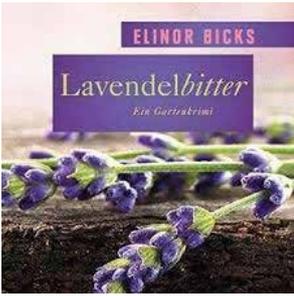
www.vr-dm.de



**VR-Bank
Donau-Mindel eG**

Lavendelbitter – ein Gartenkrimi

von Elinor Bicks



Lore Kukuks Verehrer wird tot aufgefunden. Die Leiche umgibt ein zweifelhafter Ruf und der Geruch nach Lavendel.

Die Duftspur führt in Lores Garten auf dem Otzberg, der von Lavendel überwuchert ist.

Hinzu kommt, dass eine ganze Reihe toter Männer Lores Weg säumt.

Kommissar Roland Otto ist jedoch von ihrer Unschuld überzeugt. Aber ist er wirklich unbefangen?

Oder hat Lore ihm mit ihrem Lavendelwein die Sinne vernebelt

12. Sommerkunst in der Christuskirche

Was ist der Mensch? - Fotografien von Jean Marie Lux

Der Künstler Jean Marie Lux wurde am 9. September 1975 in Guérande geboren. Seinen bretonischen Wurzeln verdankte er seine Liebe zum Meer sowie seine Beharrlichkeit. Als eines von sieben Geschwistern wuchs er in Augsburg-Göggingen auf. Nach der Realschule und der FOS zog er nach Hamburg, um dort Fotografie zu erlernen.

Am 10. April 2013 verstirbt er in seiner Wahlheimat Hamburg und wird in Göggingen beerdigt.

Die Ausstellung würdigt sein Schaffen posthum, das dem Menschen gewidmet ist. Der Mensch in seiner Vielfalt, Liebenswürdigkeit und Lebensfreude sind Motive, die Jean Marie Lux faszinierten.

Mit einem Gottesdienst wird die Ausstellung am 02.08.2015 eröffnet und kann danach noch bis 13.09.2015 zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Kirche besucht werden.

Pfr. Peter Gürth



Wer verschenkt einen Pokerkoffer oder Pokerset???

Wir vom Jugendtreff in Burgau suchen für unsere 16-18 jährigen Jugendlichen einen gut erhaltenen Pokerkoffer als Spende.

Wer zum Wohle der Jugend eine gute Tat vollbringen möchte, darf sich gerne bei uns melden.

Kontakt: Nadine Erath 017611219817

NEU bei der vhs Burgau



Ziel des Kurses ist es, Eltern die Möglichkeit zu geben, ihr Baby in jeder Entwicklungsphase bewusster zu erleben, es durch individuelle **Bewegungs- und Sinnesspiele** zu unterstützen, in entspannter Atmosphäre ihre Erfahrungen auszutauschen, sich über die Entwicklung ihres Kindes zu informieren und Spaß und Freude am gemeinsamen Spiel zu erleben.

In Kleingruppen (max. 8 Mütter/Väter mit Baby) machen die Babys erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen.

10 Treffen (je 1,5 Std.), 90 €, Bildungstaler kann verwendet werden!

Herzliche Einladung zum Pfarrfest am Sonntag, 26. Juli '15

Das Pfarrfest der katholischen Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt Burgau beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche und wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt.

Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat Burgau herzlich zum Frührschoppen mit der Musikvereinigung der Handschuhmacher auf den Kirchplatz (bei schlechtem Wetter ins Albertus-Magnus-Haus) ein.

Für die kleinen Besucher wird ein Kinderprogramm angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Hähnchen, Steaks, Grillwurst, Pizzaschnitten sowie Kaffee und Kuchen.

Wegen des Kultursommers in Burgau endet das diesjährige Pfarrfest heuer ausnahmsweise schon um 17.00 Uhr. Der Pfarrgemeinderat wünscht allen Besuchern einen angenehmen Tag!

Der Tod beim Baden

Tagtäglich sind die Zeitungen voll von Meldungen über tödliche Unfälle beim Baden. Die Gluthitze, die die Menschen ins kühle Bad trieb, hat sie vielfach auch zugleich in einen gewaltsamen Tod getrieben. Man könnte beinahe ganze Spalten mit solchen Todesfällen ausfüllen.

Es wiederholt sich hier das alte, leider traurige und bekannte Lied, daß die guten, immer wieder gepredigten Vorsichtsmaßregeln beim Baden einfach übersehen werden. Die jungen Leute — und meist sind sie es, die dem nassen Tod zum Opfer fallen — übersehen meist die unbedingt erforderlichen Vorsichtsmaßregeln, stürzen sich, um möglichst rasch der drückenden Hitze zu entkommen, ohne vorherige Abkühlung ins Wasser und muten sich hier vielfach Leistungen zu, denen ihre Kräfte nicht gewachsen sind. Daß beispielsweise des Schwimmens Unkundige sich an gefährliche Stellen wagen, kommt immer wieder vor und endet meist mit dem Tode. Herzschläge im Wasser, entweder infolge allzu raschen Temperaturwechsels, weil die Abkühlung fehlte, oder infolge Badens mit vollem Magen, sind eine vielgenannte Todesursache.

Soviel wird jedes Jahr, wenn die Badezeit beginnt, von diesen bekannten Vorsichtsmaßnahmen geredet, immer wieder arbeiten Schule, Elternhaus und die öffentlichen Behörden daran, die Gefahren des Badens und ihre Vermeidung den Leuten vor Augen zu stellen, und dennoch diese bedauerliche Häufung der Todesfälle! Wieviel blühende Menschenleben sind so durch Unachtsamkeit und Leichtsinns zerstört worden! Möchte doch die tägliche Liste der Toten endlich abschreckend und mahnend wirken!

RÄUMUNGS VERKAUF



wegen
Malerarbeiten!

ab
jetzt!

HACKENBERG

Männermode die Anzieht

Bis zu 50 % reduziert.

*Alle Artikel im Erdgeschoss sind reduziert. Dies gilt nicht für Hochzeitsmode im 1. Stock und Anzüge im Erdgeschoss.

Männermode Hackenberg • Stadtstraße 3 • 89331 Burgau • Telefon 0 82 22 / 41 02 86 • www.mode-hackenberg.de



S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK

Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 • 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 • www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



Vordächer Vorhäuser

Der schöne und praktische Schutz
vor Wind und Regen!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH

Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



UBER
DACHUNGEN

Schmid + Nagel GmbH

Komfort +
Technik

Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Demharter's Aktionstage

Donnerstag: BURGER – TAG
Freitag: SCHNITZEL – TAG
Sonntag Abend: Barbecue Spareribs

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de





SIND SIE SICHER?

ALARMSYSTEME UND VIDEOÜBERWACHUNG SCHON AB 300€

Diskrete und kompetente Beratung vor Ort oder unseren Geschäftsräumen.
 Alarmsysteme nach Versicherungsvorgaben für Gewerbeobjekte.
 Plug & Play Video- und Überwachungssysteme für
 Privat- und Ferienhäuser, Gartenhäuser

EURONICS  **-ENZLER**
www.euronics-enzler.de

Stadtstraße 22
 89331 Burgau
 08222 - 18 11



NEU!



Cooler Sommer Outfits!

ab 64,90 €



REALITY
 SPORT & FASHION

Stadtstraße · Burgau · Tel. 08222-41 12 12 · www.reality-sport.de

BWS | Bautechnik GmbH 

Ihr starker Partner für
WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ



TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN



MARKISEN
 IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH
 Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
 89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
 Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de